

Dakar 2014: „El Matador“ übernimmt die Führung

Die Karten neu gemischt wurden gestern auf der vierten Etappe der Rallye Dakar. Routinier Carlos Sainz („El Matador“) setzte sich mit seinem SMG-Buggy und dem Tagessieg an die Spitze der Gesamtwertung. Dahinter liegen die beiden X-raid-Fahrer Nani Roma und Nasser Al-Attiyah in ihren Mini All4 Racing. Teamkollege und Vorjahressieger Stéphane Peterhansel ist Fünfter.

Einen schwarzen Tag hatte Cyril Despres. Der Franzose fiel mit seiner Yamaha vom zweiten auf den sechsten Tabellenrang der Motorradwertung zurück. Die Führung behauptete Joan Barreda Bort auf Honda. Etappensieger wurde der Spanier Juan Pedrero Garcia auf Sherco.

Gerard de Rooy holte sich bei den Lkw den Tagessieg und baute in seinem Iveco die Führung aus. Dahinter liegt Marcel van Vliet im MAN vor Andrey Karginov im siegesgewohnten Kamaz. Im Quad-Feld übernahm nach seinem Auftaktsieg und dem Ausstieg von Vorjahressieger Marcos Patronelli der Chile Ignacia Casale (Yamaha) die Spitze. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



SMG von Carlos Sainz.



Joan Barreda Bort auf Honda.



MAN von Marcel van Vliet.
